

FDP Schöneck

ANFRAGE „BEHELFSAUSFAHRT“ L3008

20.09.2011

In der Sitzung der Gemeindevertretung am 21. Juni 2011 hat die FDP-Fraktion den Antrag gestellt, den Gemeindevorstand zu beauftragen, durch Ergreifen geeigneter Maßnahmen dafür Sorge zu tragen, dass die an der L 3008, Höhe Ortsbeginn Oberdorfelden rechter Hand aus Richtung Bad Vilbel kommend entstandene „Behelfsausfahrt“ nicht länger genutzt werden kann. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Die geeignete vom Gemeindevorstand zu ergreifende Maßnahme bestand vorliegend darin, das Amt für Straßen- und Verkehrswesen in Gelnhausen über die Problematik in Kenntnis zu setzen und seinerseits dort das Ergreifen geeigneter Maßnahmen zu fordern.

Obwohl zwischenzeitlich beinahe drei Monate vergangen sind, besteht die „Behelfsausfahrt“ nach wie vor und wird weiterhin genutzt. Dies obwohl sich die Problematik durch einfachste Maßnahmen, wie beispielsweise das Setzen eines angemessen großen Findlings auf einfache, schnelle und kostengünstige Weise hätte erledigen lassen.

Die FDP-Fraktion bittet den Gemeindevorstand daher um Beantwortung folgender Anfragen in der Gemeindevertreter-Sitzung am Dienstag, 20. September 2011:

1. Wann wurde das Amt für Straßen- und Verkehrswesen über die Problematik in Kenntnis gesetzt und um das Ergreifen geeigneter Maßnahmen gebeten?
2. Erfolgte zwischenzeitlich eine Reaktion des Amtes für Straßen- und Verkehrswesen und falls dem so sein sollte, wie sieht diese aus?

3. Falls dem nicht so sein sollte: Erfolgte zwischenzeitlich eine Erinnerung seitens des Gemeindevorstandes an das Amt für Straßen- und Verkehrswesen, verbunden mit der Frage, wann mit einer Reaktion zu rechnen ist? Falls nein, ist eine solche Erinnerung beabsichtigt und falls ja, zu welchem Zeitpunkt?